

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 3. Die Viehseuchen im Jahr 1903

[urn:nbn:de:bsz:31-220936](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220936)

4214 oder 90,4 % solcher Tiere ermittelt wurden, wovon 3233 Stück oder 69,3 % (1902: 3213 oder 69,1 %) der reinen Simmentaler Rasse angehörten, 981 oder 21,1 % (1902: 1024 oder 22,0 %) Kreuzungsprodukte derselben bildeten. Der Anteil der sonstigen Schweizer Rassen und der Kreuzungen derselben ist in dem gleichen Zeitraum von 255 Stück oder 5,9 % auf 17 oder 0,4 % zurückgegangen; Niederungsrasen und deren Kreuzungen sowie Landschlag kam nur 1 vor, während auf den Wälderschlag zusammen 432 Farren oder 9,3 % (gegen 2018 oder 46,64 % im Jahr 1873) entfielen. Vom letzteren gehörten dem Vorder-Wälderschlag 227 und dem Hinter-Wälderschlag 205 an.

Von den Gemeindefarren gingen in 21 Gemeinden 52 Stück mit den Kühen zur Weide. Farrenstallungen gab es 1938, wovon nur 27 als unbefriedigend bezeichnet wurden; von den 1938 Sprungplätzen wurden 77 unbefriedigend befunden. In 560 Gemeinden wurde Sprunggeld erhoben. In 1306 Gemeinden besteht ein Vertrag mit dem Farrenhalter.

Die 35 gekörten Privatsarren besprangen 1218 weibliche Tiere; vermutlich bleiben diese Zahlen, da eine Verpflichtung der Besitzer zur Angabe nicht vorliegt, hinter der Wahrheit nicht unerheblich zurück.

Auf 1 Gemeindefarren kamen 1903: 87,5 Kühe und sprungfähige Kalbinnen, auf 1 Zuchtsarren überhaupt 86,8.

### 3. Die Viehseuchen im Jahr 1903.

(Vgl. Band XX, Jahrgang 1903, Nr. 4, Seite 100 u. f.)

Wie aus den Berichten der Bezirkstierärzte über das Auftreten ansteckender Tierkrankheiten hervorgeht, kamen im Jahr 1903 Fälle von Ross-, Milz- und Rauschbrand, Bläschenauschlag, Maul- und Klauenseuche, Räude, Rotlauf, Schweineseuche, Influenza der Pferde, Geflügelcholera und Geflügelpest vor, während solche von Lungenseuche, Schafpocken und Tollwut nicht beobachtet wurden. Über das Auftreten der einzelnen Seuchen läßt sich kurz folgendes sagen:

An Ross erkrankten in 2 Gemeinden und 2 Ställen 3 Pferde, welche sämtlich getötet wurden.

An Milzbrand, der im Jahr 1902 in 44 Gemeinden in 52 Ställen an 59 Tieren festgestellt worden war, sind im Jahr 1903 in 79 Gemeinden und 96 Ställen 98 Rinder und 1 Schwein erkrankt. Meist erkrankte in je einem Stalle nur ein Stück Vieh.

Der Rauschbrand zeigte auch diesmal wieder eine etwas geringere Ausbreitung als der Milzbrand, doch hat er gegen das Vorjahr zugenommen. Im Berichtsjahr wurden in 11 Gemeinden in 32 Ställen 34 Tiere vom Rauschbrand ergriffen, gegen 10 Gemeinden und 13 Ställe mit 14 Tieren im Jahr 1902. Auch an dieser Seuche, an der ausschließlich das Rindvieh beteiligt war, erkrankte in je 1 Stalle nur 1 Tier.

Das Auftreten der Maul- und Klauenseuche hat gegenüber dem Vorjahr wieder eine bedeutende Verminderung erfahren und zeigt den niedrigsten Stand während der letzten 10 Jahre. Es wurden von derselben im Jahr 1902: 43 Gemeinden mit 138 Ställen heimgesucht, während sie 1903 nur in 10 Gemeinden mit 33 Ställen festgestellt worden ist. Die Zahl der Erkrankungsfälle an Maul- und Klauenseuche hat gegenüber dem Vorjahr um über 90 Prozent abgenommen; sie betrug 1902: 849 Tiere (darunter 828 Stück oder 97,5 % Rindvieh) und 1903: 84 Tiere (darunter 82 Stück oder 97,6 % Rindvieh und 2 oder 2,4 % Ziegen).

Der Bläschenauschlag, der im Berichtsjahr 835 Stück Rindvieh und 5 Pferde in 132 Gemeinden in 733 Ställen ergriffen hat, kam im Jahr 1902 in 102 Gemeinden in 605 Ställen bei 747 Stück Rindvieh vor. Auch der Bläschenauschlag blieb wie der Milz- und Rauschbrand in der Regel in je 1 Stall auf 1 Tier beschränkt.

Die Räude, die in früheren Jahren namentlich durch wandernde Schafherden häufig eingeschleppt wurde, ist mit dem Rückgang der Schafzucht im allgemeinen seltener geworden und hat im Jahr 1903 in 18 Gemeinden 47 Ställe bzw. Herden ergriffen gegen 20 Ställe in 13 Gemeinden im Jahr 1902.

Vom Rotlauf wurden im Berichtsjahr in 281 Gemeinden in 837 Ställen 1236 Schweine ergriffen gegen 699 Schweine in 174 Gemeinden in 439 Ställen im Vorjahr. Gegenüber dem Vorjahr ist eine starke Zunahme von Erkrankungen zu verzeichnen.

An Schweineseuche erkrankten 1903 in 41 Gemeinden und 81 Ställen 374 Tiere gegen 17 Tiere in 3 Gemeinden und 3 Ställen im Jahr 1902. Auch diese Seuche hat gegenüber dem Vorjahr stark zugenommen.

An der Influenza erkrankten im Berichtsjahr in 7 Gemeinden und 13 Ställen 32 Pferde gegen 21 Pferde in 8 Gemeinden und 10 Ställen im Vorjahr.

Die Geflügelcholera und Geflügelpest wurde in 45 Gemeinden und 289 Ställen an 2994 Hühnern, 57 Enten und 6 Gänsen festgestellt. Im Vorjahr erkrankten in 35 Gemeinden und 422 Ställen 3410 Hühner, 35 Gänse und 41 Enten.

Im Berichtsjahr haben gegenüber dem Vorjahr 1902 Rogh, Milz- und Rauschbrand, Bläschenauschlag, Influenza, Rotlauf und Schweineseuche zugenommen, Maul- und Klauenseuche, Räude, Geflügelcholera und Geflügelpest dagegen Abnahmen zu verzeichnen.

Nachstehende Übersichten veranschaulichen das Vorkommen der Viehseuchen im letzten Jahrzehnt 1894/1903.

Jahre.	Rogh.				Milzbrand.				Rauschbrand.				Bläschenauschlag.						
	Verseuchte		Erkrankte Pferde	Davon sind umgestanden freiwillig getötet worden	Verseuchte		Erkrankte Rinder	Davon sind umgestanden freiwillig getötet worden		Verseuchte		Erkrankte Rinder	Davon sind umgestanden freiwillig getötet worden						
	Gemeinden	Ställe			Gemeinden	Ställe		Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe		Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe			
1894	—	—	—	—	108	137	137	121	15	40	52	51	44	7	99	385	412	2	
1895	—	—	—	—	96	113	118	97	21	23	30	29	28	1	113	457	488	1	
1896	—	—	—	—	93	112	119	97	22	27	55	57	51	6	120	598	810	1	
1897	—	—	—	—	89	108	106	84	22	24	40	40	34	6	114	479	505	4	
1898	—	—	—	—	78	92	93	61	32	30	69	69	63	6	141	635	675	4	
1899	2	2	4	4	73	98	93	80	13	31	50	48	43	5	123	650	578	4	
1900	8	11	19	19	61	75	74	61	13	21	40	37	35	2	80	445	479	3	
1901	28	38	74	2	71	76	80	62	18	15	15	15	14	1	122	526	1)539	1	
1902	9	10	—	—	47	55	59	39	20	11	14	15	12	3	109	639	747	4	
1903	2	2	3	—	79	96	2)98	2)71	27	11	32	34	32	2	140	779	3)835	7	
Hieron Bestand von 1902 Übergang nach 1904	2	2	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	46	—	—	
Durchschnitt 1894/1903	5	6	10	0,2	10	80	96	98	77	20	23	40	40	36	4	116	559	607	3

1) Außerdem 1 Pferd. 2) Desgl. 1 Schwein. 3) Desgl. 5 Pferde.

Jahre.	Maul- und Klauenseuche.										Räude.				Influenza.									
	Verseuchte		Erkrankte Tiere					Davon sind umgestanden freiwillig getötet worden					Verseuchte		Davon sind umgestanden freiwillig getötet worden		Verseuchte		Erkrankte Pferde	davon sind umgestanden				
	Gemeinden	Ställe	Rinder	Schweine	Ziegen	Schafe	Rinder	Schweine	Ziegen	Schafe	Rinder	Schweine	Ziegen	Schafe	Gemeinden	Ställe	Erkrankte	Ställe						
1894	152	836	3129	42	80	323	17	1	2	2	23	2	—	—	16	28	342	1	172	—	—	—		
1895	274	1529	7632	158	60	1069	46	63	—	—	115	4	—	—	12	17	467	4	275	—	—	—		
1896	410	2841	11390	215	139	794	159	1	2	2	186	5	—	—	18	36	243	2	75	—	—	—		
1897	351	3233	13941	250	286	1897	195	33	14	—	161	7	3	56	29	116	590	26	68	10	40	117	6	
1898	326	2191	9278	167	155	392	144	20	2	—	176	2	2	—	19	63	525	29	219	9	15	47	6	
1899	650	11238	37499	2065	1773	1112	611	215	239	—	377	28	2	—	17	27	207	5	13	20	26	91	9	
1900	455	4691	23060	602	346	556	277	57	3	—	154	6	2	—	17	40	595	1	10	12	19	54	8	
1901	65	439	1728	215	106	—	131	35	14	—	74	10	—	—	17	36	426	20	25	7	9	37	12	
1902	56	184	828	12	9	—	37	2	4	—	7	—	1	—	15	28	1)147	1	2)42	8	10	21	6	
1903	10	33	82	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	20	49	1)69	4	3)17	7	13	32	6	
Hieron Bestand von 1902 Übergang nach 1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchschnitt 1894/1903	275	2722	10357	373	296	614	162	43	33	0,4	128	6	1	6	18	44	361	9	92	10	19	57	8	

1) Außerdem 6 Pferde. 2) Desgl. 3 Pferde. 3) Desgl. 1 Pferd.

